



Ausgabe Nr. 254
Dezember 2023

z'Othmissinge

Mitteilungsblatt der Gemeinde Othmarsingen

Editorial



Chlaus-Chlöpfen und der Samichlaus, eine Tradition in der Region Lenzburg

Das "Chlauschlöpfen" gehört zum immateriellen Kulturerbe in der Schweiz. Durch das Knallen mit den Geisseln wird Lärm erzeugt, um den Samichlaus zu wecken. Neben der Kunst des richtigen Knallens ist die Geisselherstellung eine lebendige Tradition, welche schweizweit nur noch an drei Orten gepflegt wird. Einer davon liegt im Kanton Aargau.

Die alte Tradition des "Chlauschlöpfe" ist bis ins 16. Jahrhundert belegt. Sie geht auf den Glauben zurück, dass man sich durch ohrenbetäubenden Lärm und lautes Knallen der Geisseln vor Dämonen und anderen bösen Einflüssen schützen kann.

Von Ende Oktober bis am Sonntag nach dem Lenzburger "Chlausmarkt" (am zweiten Donnerstag im Dezember) wird im Bezirk Lenzburg bei einbrechender Dunkelheit mit langen Geisseln "gchlöpft". In einigen Gemeinden, wie auch bei uns in Othmarsingen, finden auch "Chlauschlöpfungswettbewerbe" in unterschiedlichen Kategorien statt.

Viele Chlaus-Chlöpfer ziehen in aller Frühe vor dem Chlausmarkt nach Lenzburg, wo die Bewohner des Städtchens am zweiten Donnerstag im Dezember durch lautes Geisselknallen aus dem Schlaf gerissen werden. An diesem Tag sind die "Chlaus-Chlöpfer" nicht aus dem Altstadtbild Lenzburgs und von dem zweimal im Jahr durchgeführten Warenmarkt wegzu-denken. Nach jenem Donnerstag im Dezember verstummen die Geisseln und warten darauf, im nächsten Jahr wieder hervorgeholt zu werden.

Aber warum wird in Lenzburg Anfang Dezember gchlöpft? Eine Ursprungsgeschichte erzählt:

Die Lenzburger Chlaus-Sage

"Es war einmal vor ewigen Zeiten, als der Samichlaus tief im Goffersberg bei Lenzburg wohnte. Wie jedes Jahr an seinem Namenstag stieg der alte Chlaus beim Eindunkeln die vielen Stufen hinunter in die Stadt. Zweck seines jährlichen Ausfluges war es, die Leute im Städtchen zu besuchen und sie mit Ratschlägen und kleinen Geschenken glücklich zu machen. Doch eines Jahres war es mit der Herrlichkeit vorbei, denn böse Buben streuten Erbsen auf die Treppe, die zur Chlauswohnung führte. Als der Samichlaus in die Stadt hinuntersteigen wollte, rutschte er aus, kollerte die Treppe hinunter und tat sich an allen Gliedern weh. Doch dies war noch nicht alles. Im Städtchen wimmelte es von Buben in Chlausmänteln. Sie zogen von



Haus zu Haus und verspotteten den alten Mann. Der alte Samichlaus zog sich in seine Wohnung zurück. Verärgert und voller Groll schlug er donnernd die Türe hinter sich zu, wodurch der Eingang verschüttet wurde. Als im darauffolgenden Jahr kein Chlaus erschien, tat den Kindern der Streich leid und sie beschlossen, mit langen Geisseln Lärm zu machen. Der beleidigte

Samichlaus sollte dadurch geweckt und dazu animiert werden, die Leute wieder zu besuchen. Bis zum heutigen Tage wurde der Chlaus nicht mehr gesehen. Deshalb wird die Tradition des Chlaus-Chlöpfens jedes Jahr weitergeführt."

Text und Foto: Katja Steiger



Neubau Garderobengebäude und Ersatz Elektroheizung Falkenmatt

Die Arbeiten für den Neubau des Garderobengebäudes und den Ersatz der Elektroheizung Falkenmatt schreiten zügig voran.



Die Werkleitungserschliessung und der Rohbau konnten gemäss Terminplan realisiert werden. In den vergangenen Wochen wurde das Holzelement-Dach aufgerichtet und die Fenster und Türrahmen verbaut. Bis zum Jahresende stehen nun die haustechnischen Rohinstallationen sowie das Einbringen der Bodenheizung und des Unterlagsboden auf dem Plan. Das Ziel ist es, über den Jahreswechsel mit der Austrocknung starten zu können und im neuen Jahr den Innenausbau zu forcieren.

Sperrung Durchgang Bünztunnel für Fussgänger

Infolge Sanierung des Bachdurchlass-Gewölbes durch die Schweizerischen Bundesbahnen SBB muss der Durchgang Bünztunnel für Fussgänger **ab 20. November 2023 bis voraussichtlich 31. Januar 2024** vollständig gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt via Wilhalde/Strassentunnel.

Schulleitung

Frau Désirée Gasparrini hat ihre Stelle als Schulleiterin per 31. Juli 2024 gekündigt. Seit ihrem Eintritt per 1. August 2022 hat sie sich intensiv für die Schule Othmarsingen eingesetzt.

Der Gemeinderat dankt für den bisherigen und den bis zum Sommer 2024 fortwährenden, engagierten Einsatz. Die Stelle als Schulleiterin/Schulleiter mit einem Pensum von 90 - 100 % ist ausgeschrieben.

Verkehrsbeschränkungen

Die folgende Verkehrsbeschränkung ist in Rechtskraft erwachsen:

Fallenacker auf der Höhe der Liegenschaften Fallenacker 4 und 6 (je vier Parkplätze): Parkieren mit Parkscheibe und Zusatztext "maximale Parkzeit 4 Stunden täglich zwischen 7.00 und 19.00 Uhr"

Termine 2024

Der Neujahrsapéro ist am Sonntag, 7. Januar 2024, um 10.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle, geplant.

Die Gemeindeversammlungen für das nächste Jahr wurden wie folgt festgelegt:

- Ortsbürger: 19. Juni 2024
- Einwohner: 21. Juni 2024
- Einwohner- und Ortsbürger: 22. November 2024

Baubewilligungen

Quadreal AG, Wilen b. Wollerau, für die Projektänderung Neubau von vier Einfamilienhäusern: Umgebungsgestaltung (Stützmauern usw.) sowie die Nutzung der Sitzplatzüberdachung als Balkon beim Haus 1, Lärchenweg 1, 3, 5A und 5B

Kreis Eveline, Stäpfliweg 2, für den Neubau einer Luft/Wasser-Wärmepumpe Aussen aufstellung

Sigrist Jörg, Panoramaweg 9, für den Neubau einer Luft/Wasser-Wärmepumpe Aussen aufstellung

Marti Albert, Wilhalde 14, für den Neubau eines Tiergeheges, eines Gartenhauses, einer Sichtschutzwand und eines zusätzlichen Mauerelements (bei Verlängerung der Rampe) sowie die Erhöhung der Lärmschutzwand, Kehrgasse 5

Stritt Michael, Lenzburgerstrasse 1, für die Umnutzung der bestehenden Abstellräume/Garage in eine Carrosseriewerkstatt

Mitac Immobilien AG, Lenzburg, für den Abbruch der Gebäude Nrn. 3, 134 und 458 sowie den Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern mit Einstellhalle, Lenzburgerstrasse 74, 76 und 78

Revitalisierung Bünz

Die erste Bauetappe der Bünzrevitalisierung in der Gemeinde Othmarsingen wurde Ende Oktober 2023 abgeschlossen. Unter der Leitung der Abteilung Landschaft und Gewässer, der Ingenieurbüros Flury AG aus Lenzburg, IUB AG aus Bern und Terre AG aus Muhen sind die Bauarbeiten - trotz Verzögerung um knapp sechs Wochen infolge nasser Witterungsverhältnisse - zügig vorangeschritten. Der Bauunternehmer Hubschmid AG aus Nesselbach hat innerhalb des kurzen Zeitfensters von Mai bis Oktober eine fantastische Arbeit geleistet.

Wie geplant wurde der Bünzabschnitt in der Falkenmatt etappenweise bearbeitet. Der Bauvorgang sah jeweils zuerst die Geländemodellierung des auf fast 40 m aufgeweiteten Gewässerraums vor. Die Feingestaltung des neuen Gewässerlaufs erfolgte in einem zweiten Schritt mit sogenannten ingenieurbio-logischen Bauweisen wie Wurzelstöcke, unterströmte Baumstämme, ausschlagfähige Weidenlagen, Kies-schüttungen usw. Das dafür erforderliche Material wurde mit der Rodung der ufernahen Bestockung innerhalb des Projektperimeters und in der Nachbar-gemeinde Hendschiken entlang der Bünz, auf dem Centravo-Areal und von lokalen Forstbetrieben bezo-gen.



Abbildung: Die Abfolge des Bauvorgangs ist aus der Vogelperspektive gut zu erkennen: Während der Abschnitt beim Fussballplatz noch begradigt, ist auf Höhe der Baumaschinen die Grobmodellierung bereits erfolgt und im Vordergrund der bereits revitalisierte schlängelnde Gewässerlauf. Rechts auf dem Acker die parallel mit dem anfallenden Aushubmaterial erfolgte Terrainveränderung.

Nach der Fertigstellung und Abnahme der Gerinestrukturierungen und der Ufersicherungen auf der rund 60 m langen Musterstrecke, welche die verschiedenen ingenieurbio-logischen Bauelemente beinhaltet, schritten die Wasserbauarbeiten ab August zügig voran. Spaziergängern bot sich aus der Ferne bereits ein erster Blick auf die revitalisierte Bünz.

Mit der kompletten Neugestaltung der Bünz fielen grosse Mengen Aushubmaterial an. Der aus dem Gewässerraum entnommene Ober- und Unterboden wurde zu einem grossen Anteil direkt vor Ort wiederverwertet. Auf der Landwirtschaftsfläche zwischen Fussballplatz und Siedlungsgebiet konnte mit der ge-

nehmigten Terrainveränderung eine Bodenverbesserung erzielt werden. Der Boden dieser Fruchtfolgefläche wurde neu aufgebaut und erhöht: Die Oberfläche ist nun eben, der Boden tiefgründiger und weist eine höhere Fruchtbarkeit auf. Zusätzlich wurden auf dieser Fläche die bestehenden Drainageleitungen der Gemeinde Othmarsingen an eine neue Sammelleitung parallel zur Bünz angeschlossen. Diese beiden Teilprojekte konnten im Zuge der ersten, lediglich sechs-monatigen Etappe vollständig fertiggestellt werden.



Abbildung: Blick auf die fertiggestellte Musterstrecke im Sommer 2023. Die Bünz nimmt langsam Gestalt an. Das Gerinne ist abwechslungsreich strukturiert und weist tiefe, flache und schnellfliessende Stellen auf – wie ein natürlicher Bach. Vom begradigten Kanal ist nichts mehr zu erkennen. Im Hintergrund wird das Aushubmaterial auf der angrenzenden Fruchtfolgefläche eingebracht.

Die fast immer idealen Wetterbedingungen ab Ende Mai machten es möglich, sämtliche baulichen Massnahmen auf den ersten ca. 600 m des Projektperimeters der Bünz umzusetzen, was rund 2/3 der Revitalisierungsstrecke entspricht. Bereits realisiert sind auf dieser Strecke auch die Kleinstrukturen in den amphibischen und terrestrischen Teillebensräumen entlang der Bünz, wie Tümpel und Asthaufen.

Mit den beiden komplementären Teilprojekten "Terrainanpassung" und "Drainagesammelleitung" sind damit bereits weit über 80 % des gesamten Bauvolumens realisiert. Dies ist nicht zuletzt auch der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der starken Mitwirkung der an das Projekt angrenzenden Landeigentümer und Bewirtschafter zu verdanken.

Ausblick

Im kommenden Jahr werden die Wasserbauarbeiten Mitte Mai, also nach Ende der Fischschonzeit, wieder starten und die letzten rund 300 m zwischen der ARA Falkenmatt und dem Fussballplatz in Angriff genommen. Es ist mit einer Bauzeit von ca. drei Monaten zu rechnen.

Für den Projektabschluss ausstehend sind anschliessend nur noch Wiederinstandstellungsarbeiten, die Begrünung der Uferpartien und die Bepflanzung des Gewässerraums mit standorttypischen Gehölzen im Herbst 2024.

Text und Fotos: Leo Rumpf, Abteilung Landschaft und Gewässer



Der Wald als Erholungsraum ist uns etwas wert!

Das Waldjahr 2023 hat uns die klaren Erkenntnisse aufgezeigt, der Klimawandel verändert unseren Wald! Er wird künftig ein anderes Gesicht bekommen. Weniger Fichten und Tannen, dafür vermehrt klimaresistentere Laubbäume. Wir müssen in Zukunft Baumarten fördern, die heisse und trockene Sommertage ertragen. Leider sind auch nicht alle Laubbäume diesen Anforderungen gewachsen, was wir mit den pilzbefallenen Eschen und den teilweise durch Hitzeschäden gestressten Buchen, durch Zwangsnutzungen am eigenen Bestand erfahren mussten. Bewährte fremdländische Baumarten oder auch die im südlichen Teil unseres Landes sonnenresistenten Bäume werden in unserem Wald Zukunft sein.

Unser Wald wird vermehrt in der Zukunft die Unterstützung unserer Ortsbürger und freiwilligen Helfer brauchen. Das bestätigt auch die seit Jahren aktiv betriebene und immer aufwändiger werdende Neophytenpflege. Aber auch mit der stark gestiegenen Anzahl an Waldbesuchern werden sich die Waldeigentümer zusätzlichen Herausforderungen zu stellen haben. Immer mehr Menschen verbringen ihre Freizeit im Wald, dadurch wird nicht nur der Unterhalt von Freizeiteinrichtungen grösser, sondern auch der Druck auf Flora und Fauna.

Respekt und Rücksichtnahme in unserem Lebensraum Wald soll in der Eigenverantwortung der Waldbesucher einen hohen Stellenwert haben!



Nachdem unsere Chlauschlöpfer nun den Winter mit ihren Geisseln einläuten und der Chlaus vom Lenzburger Goffersberg in die Dörfer zieht, wünschen wir euch allen "Schnee bis in die Niederungen" für schöne und erholsame Winterspaziergänge im Othmarsinger Erholungswald.

Zum Jahresende beste Gesundheit, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre FOK, Forst- und Ortsbürgerkommission



Prämienverbilligung Krankenkasse 2024

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung.

Haben Sie noch keinen Code zur Antragsstellung erhalten? Dann können Sie den Code direkt über die Website www.sva-ag.ch/pv bestellen. **Die Antragsfrist läuft am 31. Dezember 2023 ab.**

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen auch unsere SVA-Zweigstelle Othmarsingen (062 887 45 44).

Schule & Kindergarten



Räbeliechtliumzug Schule und Kindergarten Othmarsingen Singend durch den Regen

Am Montag, 6. November 2023, fand der Räbeliechtliumzug in Othmarsingen statt.

Wie jedes Jahr warteten viele grosse und kleine Räben darauf geschnitzt zu werden und im Schulhaus und in den Kindergarten wurden sie fleissig ausgehöhlt und wunderschöne einzigartige Räbeliechtli daraus geschnitzt. Mit viel Freude arbeiteten die Lehrpersonen und Eltern mit den Kindern auf diesen Umzug hin.



Überall hörte man wie Lieder geübt wurden, der Hausdienst stellte Material bereit und die Viert- und Fünftklässlerinnen und -klässler buken leckere Kuchen und Schinkengipfeli für den Verpflegungsstand.

Am Abend dann um 18.00 Uhr wurde es nicht nur dunkel in Othmarsingen, sondern auch windig und so kämpften die Liechtli um den hellen Schein, welcher diesen Umzug ausmacht. Als dann auch noch der Regen dazu kam, hätte man meinen können, dass die Enttäuschung gross sei. Jedoch motivierte das die Kinder, umso lauter zu singen und aus dem sonst traditionellen Räbeliechtliumzug eben einen besonderen "Räge"-Liechtliumzug zu machen. So schritten alle nicht weniger freudig durch die von der Feuerwehr Maiengrün gesicherte Umzugsroute.



Angekommen beim Schulhaus sangen die Kinder nochmals in Begleitung des Bläserensembles und deren Musiklehrpersonen die geübten Räbeliechtli-Lieder und durften sich im Anschluss auf ein feines Schoggibrötli freuen und sich am Stand der Schülerinnen und Schüler stärken.

Allen oben genannten Helfenden und Sponsoren beim diesjährigen Räbeliechtli-Umzug gebührt ein grosses Dankeschön. Es war ein einzigartiger "Räge"-Liechtliumzug!

Text und Bilder: Deborah Müller-Passerini, Schulische Heilpädagogin



Mixed-up A-Cappella-Chor

Der komplexere Aufbau der Bühnenkonstruktion, welcher dank der Unterstützung der Theaterlüüt Othmarsingen überhaupt möglich war, hat sich mehr als gelohnt. Wir dürfen auf einen sehr unterhaltsamen Abend zurückblicken. Der Chor aus Olten "Mixed-up" überzeugte mit 26 Sängerinnen und Sängern die Mensa alte Turnhalle durch die kräftigen und vielseitigen Stimmen sowie auch durch die äusserst ansteckende positive Ausstrahlung.



Den mitreissenden Rhythmen konnte kaum jemand widerstehen und mit Händen und Füssen wurde mitgemacht.

Die Mensa wurde überflutet von Frohsinn und für das möchten wir uns bei allen Gästen und Mitwirkenden herzlich bedanken. Ihr habt zu dieser tollen Stimmung beigetragen.

Kulturkommission

Nähere Informationen betr. Mixed-up und Newsletter der KUKO können mit den QR-Codes in Erfahrung gebracht werden:



Mixed-up



KUKO-Newsletter

"Hesch au en Löschdecki dehei?"

Reges Treiben herrschte am Samstagnachmittag, 23. September 2023, auf dem Schulhausplatz in Hendschiken.

Die Feuerwehr Maiengrün, welche für die Gemeinden Othmarsingen, Hendschiken und Brunegg zuständig ist, zeigte an diversen Posten der Bevölkerung ihre Arbeit. So konnten beispielsweise bei der Elektroabteilung Sicherungen gezogen werden oder man konnte sich bei der Sanität in der Herzdruckmassage versuchen. Weitere Abteilungen zeigten ebenfalls ihr Material und erklärten den zahlreichen Besuchern ihr Feuerwehrhandwerk.

Wer sich selbst einmal mit Feuerlöcher oder Rettungsdecke versuchen wollte, hatte an einem Posten ebenfalls die Möglichkeit.



Interessierte Besucher konnten direkt vor Ort Löschdecken oder Rauchmelder zu Spezialkonditionen erwerben. Ein weiteres Highlight war die Demonstration des Wettkampfparkours durch die Regionale Jugendfeuerwehr Lenzburg, bei welchem die Kinder und Jugendlichen so manch erfahrener Feuerwehrmann zum Staunen brachten.



Am späteren Nachmittag begrüßte Kommandant Benjamin Meier die anwesende Bevölkerung sowie Behördenvertreter und Delegationen aus den Nachbarfeuerwehren zum Apéro. Es wurden acht Personen für ihre Arbeit zu Gunsten der Feuerwehr geehrt und befördert.

Am Abend machten es sich die Feuerwehrangehörigen und Gäste im Kirchgemeindehaus Hendschiken gemütlich. Dort wurde durch den Feuerwehrverein Maiengrün das Nachtessen serviert. Von Seiten Kommando wurden die austretenden Feuerwehrkameraden verabschiedet und die Personen geehrt, welche an den Übungen nie gefehlt hatten.

Text und Fotos: Silvan Erdin



Erste Schneeflocken zur Jubilarenfeier

Am 12. November 2023 führten wir wiederum die Jubilarenfeier in der Mehrzweckhalle durch. Am Morgen fiel der erste Schnee des Jahres, der jedoch leider schnell in Regen überging, während die Jubilarinnen und Jubilare mit ihren Angehörigen am Nachmittag die Halle füllten. Trotz des ungemütlichen Wetters draussen, verbrachten wir drinnen einen gemütlichen Nachmittag mit unseren Gästen. Wir erfuhren viel über die Geburtsjahrgänge der Jubilarinnen und Jubilare und was sich damals in der Musikgesellschaft Othmarsingen zugetragen hatte. Wir lernten Prominente mit denselben Jahrgängen kennen und lasen in der Dorfchronik. Dazwischen gab es genug Pausen, um sich auszutauschen oder mit Kaffee und Kuchen zu verpflegen. Natürlich durfte auch die Musik nicht fehlen, zur Auflockerung spielten wir ein paar Stücke aus unserem Repertoire, passend zum Anlass unter anderem den "Geburtstagsmarsch" oder "Happy Birthday" von Stevie Wonder. Gemeinsam durften wir einen schönen Nachmittag verbringen und wir wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren noch einmal alles Gute.



Die Musikgesellschaft Othmarsingen läutet musikalisch die Adventszeit ein

Am ersten Adventssonntag fand unser traditionelles Adventskonzert in der Kirche Othmarsingen statt. Einmal mehr führte uns Wolfgang Jugovec auf seine ruhige und angenehme Art durch ein abwechslungsreiches Programm. Mit dem "Klezmer Karnival" bis hin zu "Coldplay in Symphony", einem Medley aus Pop-songs, begaben wir uns unter der Leitung unseres Dirigenten Martin Borner in die Welt verschiedener Genres. Nachdem unsere Solistin Iris Bolliger mit dem Es-Horn brillierte, folgte ein weiteres Highlight. Dieses Jahr hatten wir mit Mariel Knapp Gesang dabei. Begleitet am Keyboard von ihrem Bruder Moritz Knapp sang sie für uns "In the Stars", bevor sie gemeinsam mit uns zwei Stücke interpretierte. Mit einem Weihnachtslied als Zugabe verabschiedeten wir unsere Gäste in eine hoffentlich besinnliche Adventszeit.

Text und Fotos: Lukas Setz

WINTERZAUBER
13. Januar 2024
Alte Turnhalle Othmarsingen

ZAUBEREI MIT RON DIDELDUM
16:30

Megas Live
19:30

ZAUBEREI
LIVEMUSIK
PARTY

KAFFEE & KUCHEN
GRILL
BAR

KULTURPUNKT.
www.kuko.info

Ron Dideldum ist ein Traumbauer.
Ein Zauberer und Künstler....
Clown und Entertainer
der Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubert...

Im Traum ist alles möglich
sagt Ron Dideldum,
der einzigartige Zauberer,
der sich selber als Traumbauer bezeichnet.

Eintritt: CHF 5.- pro Kind



Programm:

15:00 Türöffnung
16:30 Zauberei mit Ron Dideldum
17:30 Grill
19:30 Live Musik

...die Bar ist durchgehend geöffnet

Megas

Mary-Jane (voc, perc)
und drei abgefahrene Typen:
Mega (voc, g, harp)
Küde (cajon, dr)
Urs (b).
Wir machen Live-Musik, direkt,
unkompliziert, ehrlich:
Blues, Rock, Country, Latin
sowie eigene (Scafusa) Songs.

www.megasband.ch
Eintritt: Kollekte



Hohe Geburtstage



An dieser Stelle wird Personen gratuliert, welche zwischen dem 9. Dezember 2023 und dem 9. Februar 2024 ihren 80., 90., 95. oder höheren Geburtstag feiern.

Es werden nur Geburtstage veröffentlicht, bei welchen das Einverständnis der Jubilarinnen und Jubilare vorliegt.

90. Geburtstag

Hutmacher Bruno
Högernweg 5

07.02.1934

Der Gemeinderat gratuliert dem Jubilar zu seinem Feiertag im Namen der Gemeinde Othmarsingen herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute sowie beste Gesundheit.



Der Gemeinderat sowie das Personal und das Redaktionsteam wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2024!

Dorf-Agenda

1

Frauenturnverein

Winterfit	11.12.23
Winterfit	18.12.23

Chlauschlöpfer

Wettbewerb Schulhaus	10.12.23 / 14.00 Uhr
Chlaus-Morge Pflug	14.12.23 / 05.00 Uhr
Regionaler Wettbewerb Seon	17.12.23

Gemeinde

Neujahrsapéro	07.01.24
---------------	----------

Kulturkommission

Adventsfenster 2023	01. – 24.12.23
---------------------	----------------

Details unter www.kulturothmarsingen.ch

Winterzauber in der Mensa alte Turnhalle	13.01.24
--	----------

Die nächste Ausgabe des z'Othmisinge (Nr. 255) erscheint am **09.02.2024**
Redaktionsschluss ist der **22.01.2024**

.....
WEIHNACHTSBAUMVERKAUF
UND
ADVENTSFENSTER
.....
UF EM BRYNERHOF
16. DEZEMBER 23
10:00 - 20:00 UHR
ERÖFFNUNG ADVENTSFENSTER 18:00 UHR
MIT GRILLSTAND
UND GRATIS
GLÜHWEIN, LEBKUCHEN
UND PUNCH
BRYNERHOF, HEUERWEG 1, OTHMARSINGEN